

## Workshop „Zusammenarbeit(en). Praktiken der Koordination, Kooperation und Repräsentation in kollaborativen Prozessen“

5. bis 6. Oktober 2017, Universität Zürich und Collegium Helveticum

### Veranstaltungsort:

Collegium Helveticum  
Semper-Sternwarte  
Schmelzbergstrasse 25  
8092 Zürich

### Kontakt / Organisation

Dr. Stefan Groth ([stefan.groth@uzh.ch](mailto:stefan.groth@uzh.ch))  
Dr. des. Christian Ritter ([ritter@collegium.ethz.ch](mailto:ritter@collegium.ethz.ch))

## Donnerstag, 5. Oktober 2017

9.30 Uhr Eintreffen / Kaffee

10.00 Uhr Eröffnung des Workshops

### Begrüssung

Thomas Hengartner, Bernhard Tschofen (Zürich)

### Einführung in den Workshop

Christian Ritter, Stefan Groth (Zürich)

10.30 Uhr Panel 1

### Autonomie *und* Zusammenarbeit: Zur zeitlichen Dimensionierung kollaborativer Fotografie- und Stadtforschung

Cécile Cuny (Paris), Alexa Färber (Hamburg) und Sonja Preissing (München)

### Tandemforschung im Foto-Archiv – Ein Bericht aus dem interdisziplinären BMBF-Projekt „Foto-Objekte“

Franka Schneider (Berlin)

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr Panel 2

### Form der Zusammenarbeit: Ökologisch. Erfahrungen transdisziplinärer Kollaborationen im Forschungsprojekt *Times of Waste*

Flavia Caviezel (Zürich)

<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagsprogramm</b>  <b>Ausstellung: „Mit Kopfhörern unterwegs“.</b> Ausstellung und Einblick in ein künstlerisch-ethnografisches Forschungsprojekt. Florian Wegelin (Zürich) und Ute Holfelder (Klagenfurt)
<b>14.30 Uhr</b>	<b>Das Sezieren einer Kollaboration: Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure am digitalen Beteiligungsprojekt „FindingPlaces“</b> Nina Hälker (Hamburg)  <b>Mogelpackung „Wissenschafts-Kollaboration“.</b> Oder: Wie man kooperiert ohne zu kooperieren. Erfahrungen aus der deutsch-chinesischen Forschungszusammenarbeit. Tina Paul (Chemnitz)
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Panel 3</b>  <b>Zusammenarbeit als Übersetzungskunst: Ein Werkstattbericht zur Forschung in partizipativen Kunstprojekten</b> Judith Laister (Graz)  <b>Points of views – Eine Museumskooperation zwischen Uganda und der Schweiz</b> Jacqueline Grigo (Zürich)
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>17.30 Uhr</b>	<b>BLOCH. Globalisierung eines lokalen Brauchs – internationale Co-Kreation und interkulturelle Kommunikation.</b> Johannes M. Hedinger (Zürich)
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>18.15 Uhr</b>	<b>Keynote</b>  <b>Von der Kooperation zur Ko-Produktion. Über die Herausforderung des „Trans“ in gemeinsamen Forschungsprojekten von Kunst und Ethnografie</b> Klaus Schönberger (Klagenfurt)
<b>20.00 Uhr</b>	<b>Abendessen (fakultativ)</b>  Restaurant Al Forno Universitätstrasse 40 8006 Zürich

## Freitag, 6. Oktober 2017

09.00 Uhr	<b>Keynote</b> <b>Ko-laboration als disziplinäre Forschung</b> Jörg Niewöhner (Berlin)
10.00 Uhr	<b>Pause</b>
10.15 Uhr	<b>Panel 4</b>  <b>Transdisziplinäre Realexperimente im Kooperationsnetzwerk zur Sanierung des Gängeviertels</b> Michael Ziehl (Hamburg)  <b>Die Politisierung der Hinterbühne. Kooperative Stadtentwicklung und ihre Effekte auf die Verwaltungspraxis</b> Jan Lange (Tübingen)
11.15 Uhr	<b>Pause</b>
11.45 Uhr	<b>Panel 5</b>  <b>Schweizer Stiftung zur generationenübergreifenden Kulturförderung durch die Zivilgesellschaft – Vorstellungen und Praktiken des „gemeinschaftlichen“ Kultur-Förderns</b> Theres Inauen (Basel)  <b>Wissenskollaborationen im Kulturbetrieb – Erfahrungen aus dem Projekt <i>eKulturPortal</i></b> Helmut Groschwitz (Berlin)
12.45 Uhr	<b>Mittagsprogramm</b>  <b>Filmvorführung: „Schleudertrauma“</b> Oliver Becker und Torsten Näser (Göttingen)
14.30 Uhr	<b>Perform Citizenship?! Performative Praxis als kollaborative Forschung</b> Maike Gunsilius (Hamburg)  <b>Demenz und der Verbleib in den eigenen vier Wänden. Ein gemeinsames Ziel und (gem-)einsame Wege des Zustandekommens</b> Yelena Wysling (Zürich)
15.30 Uhr	<b>Pause</b>
15.45 Uhr	<b>Panel 6: Zusammenarbeit in der Lehre</b>  <b>Master of Arts „Kulturanalyse“ (Universität Zürich)</b> Benno Wirz (Zürich)  <b>Master of Arts „Transdisziplinarität“ (Zürcher Hochschule der Künste)</b> Irene Vögeli und Patrick Müller (Zürich)
16.45 Uhr	<b>Kommentar / Abschlussdiskussion</b>

